

**ST. GALLEN (CH)****Ein Toter (20) nach Auseinandersetzung**

Am Sonntag, 19. September, war es gegen 2.45 Uhr in der Bahnhofsstraße in St. Gallen zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen. Zwischenzeitlich ist einer der Beteiligten, ein 20-Jähriger, an seinen Verletzungen gestorben. Mittlerweile konnten alle involvierten Männer identifiziert und befragt werden. Fünf der sieben Beteiligten wurden festgenommen.

Ein 24-jähriger Kosovare wurde in Untersuchungshaft genommen. Die anderen Männer wurden wieder auf freien Fuß gesetzt. Laut derzeitigen Erkenntnissen war bei der Auseinandersetzung keine Waffe im Spiel, so die Polizei. Der genaue Tatablauf und die effektive Tatbeteiligung werden nun ermittelt.

**FELDKIRCH****Concin im Vorstand der Strafverteidiger**

Die Feldkircher Rechtsanwältin Andrea Concin wurde nun in den Vorstand der Vereinigung österreichischer Strafverteidiger aufgenommen. Die Interessenvertretung setze sich bei Gesetzesvorhaben für die Stärkung der Rechte der Angeklagten ein, gebe Publikationen heraus und veranstalte jährlich eine Tagung der österreichischen Strafverteidiger, sagte Concin. Sie gilt in Fachkreisen als exzellente Juristin, die ihre Mandanten engagiert verteidigt.



Rechtsanwältin Andrea Concin.

MICHAEL KREYER

**BLUDENZ/BÜRS****Sperren bei Auf- und Abfahrt**

Die Neuerrichtung der Anschlussstelle Bludenz-Bürs befindet sich laut Asfinag in der finalen Etappe. Im Oktober erfolgt die bauliche Fertigstellung der letzten zwei Rampen Richtung Bregenz. Dafür sind allerdings Sperren notwendig: Von Montag, 11. Oktober, 8 Uhr, bis Montag, 18. Oktober, 5 Uhr, ist die Auffahrt Richtung Deutschland gesperrt, von Montag, 18. Oktober, 8 Uhr, bis Montag 25. Oktober, 5 Uhr, die Abfahrt Richtung Innsbruck. Nachdem die Arbeiten witterungsabhängig sind, kann es kurzfristig zu Terminänderungen für diese Sperren kommen. Die Abfahrtsspur nach Bludenz/Bürs von Innsbruck kommend und die Auffahrtsspur Richtung Innsbruck der Anschlussstelle Bludenz/Bürs sind im gesamten angeführten Zeitraum durchgehend geöffnet. Die Umleitungen sind vor Ort beschildert.



# Haft: Gewalttäter stürmten Wohnung

**Aus dem Gerichtssaal**

Von Seff Dünser  
neue-redaktion@neue.at

**24 und 20 Monate Gefängnis für zwei mehrfach vorbestrafte junge Männer: Sie traten laut Urteil Wohnungstür ein und schlugen dem Hausherr mit Holzknüppeln auf den Kopf.**

Der in konfliktreichen Beziehungen lebende Erstangeklagte wollte nach Angaben seiner Verteidigerin seine 26-jährige Gattin mit Gewalt aus der Wohnung seiner Schwiegermutter holen. Der 34-Jährige trat deshalb zusammen mit seinem 27-jährigen Komplizen im April in der Bodenseegemeinde die Wohnungstür ein. Bewaffnet mit

Knüppeln, stürmten die beiden Angeklagten nach den gerichtlichen Feststellungen die Wohnung.

Danach schlugen die Eindringlinge nach Ansicht von Richter Thomas Wallnöfer mit Holzprügeln auf den Lebensgefährten der Schwiegermutter des Erstangeklagten ein. Das Gewaltopfer kam mit zwei Platz-

wunden glimpflich davon. Die Schläge auf den Kopf wertete der Strafrichter am Donnerstag in der Hauptverhandlung am Landesgericht Feldkirch als Verbrechen der schweren Körperverletzung.

**Vorstrafe.** Dafür und wegen Hausfriedensbruchs wurde der mit vielen Vorstrafen belastete